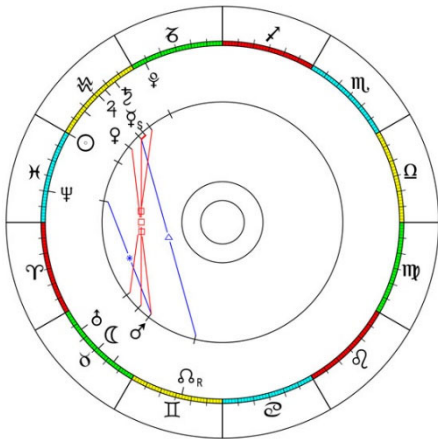


Fische-Zeit 2021 – eine hoffnungsvolle Zeit
18.02.2021 um 11.45 Uhr bis 20.03.2021 um 10:39 Uhr



Spiritualität, Verständnis und Mitgefühl sind die prägenden Eigenschaften des Tierkreiszeichens Fische. Die Welt kann viel davon brauchen, gerade jetzt. Die Türen zwischen den Welten stehen weit offen. Traum und Wirklichkeit vermischen sich daher allzu leicht. Zu unterscheiden, was in den Bereich Wunschenken und Fantasie gehört und was Realität ist, fällt oft schwer. Menschen, die im Zeichen der Fische geboren werden, tragen diese durchaus widersprüchlichen Qualitäten in sich.

Noch sehr stark wirkt das Quadrat von Saturn und Uranus, wenn die Sonne am 18. Februar in die Fische zieht. Erst einen Tag vorher war es exakt und schwächt sich erst Anfang März ab. Der Konflikt zwischen alten und neuen Wegen ist groß und zeigt sich auf völlig

unterschiedlichen Ebenen. Die Notwendigkeit sich in die Gemeinschaft einzuordnen steht gegen den Drang nach Individualität und Freiheit. Verständnisvolle Fische-Qualitäten kommen hier genau richtig.

Verstimmungen zwischen Frauen und Männern zeigt das Quadrat von Venus und Mars an, dass in der Nacht zum 20. Februar exakt wird. Die Fähigkeit einander zu verstehen, scheint beiden Seiten abhandengekommen zu sein. Manchmal wirkt dieses Quadrat erotisch, meist aber nerven die Missverständnisse.

Merkur wird am 21. Februar direktläufig. Das ist ein Signal des Aufbruchs. Es kann losgehen mit Reisevorhaben, Buchungen, Verträgen und Geschäften. Viele Blockaden und Querelen, die in den letzten Wochen dagestanden, lösen sich nun wie von selbst auf.

Enorme Willenskräfte setzt das Trigon von Mars und Pluto frei, das am 25. Februar gradegenau wird. Die Leistungsfähigkeit ist riesig, genauso die Bereitschaft sich für etwas einzusetzen und entschlossen zu handeln. Man kann wie besessen arbeiten, leidenschaftlich lieben und scheinbar unüberwindbare Hindernisse bezwingen.

Geniale Ideen bringen Sonne und Uranus mit sich, die am selben Tag im Sextil stehen. Sie schenken herrliche Eingebungen. Spontane Planänderungen sind möglich – aber sie erweisen sich als goldrichtig.

Ebenfalls an diesem Tag wechselt Venus in die Fische und fördert in den kommenden Wochen mitfühlende und hingebungsvolle Eigenschaften. Insbesondere lässt diese Venus nach einer verschmelzenden und auch spirituellen Liebe suchen.

Am 27. Februar ist Vollmond in der Jungfrau. Er bringt Menschen zueinander, lässt gern feiern, aber auch konstruktiv arbeiten.

Verliebt und glücklich macht das Sextil von Venus und Uranus am 3. März. Urplötzlich kann man sich verlieben. Die Gefühle sind nicht immer von Dauer, aber sie reizen zu wunderbaren Höhenflügen. Wünschen können sich erfüllen – das gilt im Übrigen auch in finanzieller Hinsicht.

Mars wechselt am 4. März in die Zwillinge. Hier steht er bis Ende Mai und lässt mit großer Leichtigkeit und Freude agieren. Unterwegs zu sein und Aktivitäten anzuregen, ist gerade wichtiger als hart zu arbeiten. Da können auch die überzeugten Arbeitstiere lernen, wie herrlich leicht alles gehen kann.

Berufliche Erfolge schenken Merkur und Jupiter, die am 5. März in Konjunktion stehen. Sie machen aufgeschlossen für neue Erfahrungen und lassen voller Freude lernen. Es ist eine gute Zeit um eine Weiterbildung zu beginnen, um Werbung zu machen und auch um sich für den Traumjob zu bewerben.

Eine überaus träumerische Zeit entwickelt sich in der Monatsmitte. Am 11. März stehen Sonne und Neptun in Konjunktion. Sie wecken das Interesse für Spiritualität, Meditation und Kunst. Feinste Schwingungen lassen sich wahrnehmen. Auch die Empfindsamkeit steigt. Wer sehr sensibel ist, sollte sich schützen, da auch die Verletzlichkeit zunimmt.

Der Neumond in den Fischen am 13. März verstärkt die Berührung mit der Welt der Träume und Ideale. Die Entscheidung für einen neuen Weg kann über einen Traum oder eine inspirierende Meditation kommen.

Seelengefährten können sich finden, wenn Venus und Neptun am 14. März eine Konjunktion bilden. Sie öffnen die Herzen für innige Liebe, Hingabe und Zärtlichkeit.

Ab 15. März schließlich steht nun auch Merkur in den Fischen, was dem Denken Poesie verleiht. An Klarheit in der Ausdrucksweise mag es zuweilen mangeln, nie jedoch an Fantasie.

Durchsetzungskraft, Magie und Erotik prägen den Schluss der Fische-Zeit. Am 16. März stehen Sonne und Pluto im Sextil zueinander. Sie machen es möglich, Wünsche so zu verstärken, dass sie Wirklichkeit werden. Ihre Kraft ist höchst faszinierend. Auch das Engagement und die Einsatzbereitschaft sind hoch in dieser Zeit. Man lässt die Dinge nicht einfach laufen, sondern zwingt sie in die gewünschte Richtung.

Nahe an der Sonne läuft derzeit Venus. Ihre Verbindung wird erst gegen Ende des Monats exakt, ist aber bereits spürbar. Friedfertigkeit und Freundlichkeit prägen diese Zeit. Jeder ist bestrebt, sich im besten Licht zu präsentieren. Das macht das Zusammenleben harmonisch und schön.

Erotisch und leidenschaftlich machen Venus und Pluto die Partnerschaften, wenn sie am 18. März ein Sextil bilden. Die sexuelle Anziehungskraft ist hoch und will ausgelebt werden. Karmisch verbundene Paare spüren einander. Es zieht die Liebenden zueinander hin.

Mit diesen intensiven Einflüssen auf das Gefühlsleben endet die Fische-Zeit am 20. März und die Sonne zieht weiter in den Widder.

Die Fische-Zeit in diesem Jahr braucht ein bisschen, bis sich ihre eigentlichen Qualitäten von Mitgefühl und Spiritualität offenbaren. Dann aber werden sie richtig groß. Jetzt kann es nicht nur Fische-Geborenen, sondern allen Menschen, die es wollen, gut gelingen, die eigene innere Stimme kennenzulernen und mit der geistigen Welt Kontakt aufzunehmen. Auch die Freude an Kunst und Musik wächst. Hierbei ist es am schönsten, die eigenen Talente auszuprobieren.

Eine liebevolle Fische-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Barbara Arzmüller

©Barbara Arzmüller 2021